[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/146687 vom 12.05.2024]

Objekt:	Röm. Republik: Q. Fufius Calenus und Mucius Scaevola
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18201827

Beschreibung

Die Münzmeister sind Q. Fufius Calenus, Konsul 47 v. Chr., und wahrscheinlich P. Mucius Scaevola, Oberpriester 69 v. Chr. Während ersterer wohl ein homo novus war, beanspruchte der zweite Münzmeister durch die Annahme des cognomens Cordus die Abstammung von dem als Helden verehrten Porsennagegner Mucius Cordus. Die Rs. spielt auf die Versöhnung Roms mit den Italikern an, wobei freilich Rom dominierte. Mit dem Census von 70 v. Chr., in dem alle Italiker in die Bürgerlisten aufgenommen wurden, wurde diese Verssöhnung besiegelt. Aus diesem Jahr stammt wohl auch die Münze (RRC 403).
Vorderseite: Die Köpfe von Honos und Virtus gestaffelt nach r.
Rückseite: Italia l. und Roma r. stehen einander gegenüber und reichen sich die Hände. Italia hält ein Füllhorn, Roma trägt ein Diadem und hält in der l. Hand ein Rutenbündel (fasces). Sie stellt den r. Fuß auf eine Weltkugel. L. ein Merkurstab (caduceus).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.96 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	70 v. Chr.
	wer	Quintus Fufius Calenus (-51--41)
	wo	Italien
Hergestellt	wann	70 v. Chr.
	wer	P. Mucius Scaevola Cordus
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 403,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 124-132..